

STADT LAMPERTHEIM

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Rosengarten

am Donnerstag, dem 29.02.2024,

im Dorfgemeinschaftshaus Rosengarten, Rheingoldstr. 5, 68623 Lampertheim

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:02 Uhr

Außer den persönlichen Einladungen an die Mitglieder des Ortsbeirates Rosengarten, der ortsansässigen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie an die Mitglieder des Magistrats wurde die Einladung gem. der Hauptsatzung der Stadt Lampertheim veröffentlicht.

Ortsbeirat:

Schmitt, Oliver – Ortsvorsteher
Haas-Zanlonghi, – stellv. Ortsvorsteherin
Probst, Uwe (BKR)
Rathgeber, Silke (BKR)
Rief, Frank (BKR)
Rosteck, Joachim (BKR)

Seniorenbeirat:

Striebinger, Ute - Vorsitzende

Magistrat:

Störmer, Gottfried – Bürgermeister
Häußler, Uwe - Stadtrat
Schaefer, Daniel - Stadtrat

Verwaltung:

Blass, Rudolf – Schriftführung
Simone Günderoth (Verwaltungsaußenstelle)

Entschuldigt fehlt:

Hoffmann, Bernd (BKR)
Prokop, Andrea (BKR)

Der **Ortsvorsteher Herr Schmitt** eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Die Unterlagen zur Sitzung sind den OB-Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1 des Ortsvorstehers
 - 1.1.1 Mitteilung des Ortsvorstehers Schmitt - Veranstaltungen
 - 1.1.2 Mitteilung des Ortsvorstehers Schmitt - Bolzplatz

- 1.1.3 Mitteilung des Ortsvorstehers Schmitt - Besetzung Ortsgericht Lampertheim III (Rosengarten)
- 1.2 des Magistrats
- 1.2.1 Mitteilung von Bürgermeister Störmer - Stephansgraben
- 1.2.2 Mitteilung von Bürgermeister Störmer - Abfalleimer an der Hundetobewiese
- 1.2.3 Mitteilung von Bürgermeister Störmer - aktueller Sachstand zum „Alten Schulhaus“
2. Anfragen an den Magistrat
- 2.1 Anfragen der Bürgerkammer Rosengarten
- 2.1.1 Demontage Blitzer am Ortsausgang Rosengarten L3110
- 2.1.2 Wiederinbetriebnahme des Brunnens am Dorfgemeinschaftshaus
- 2.1.3 Instandsetzung Rheindammschließe
- 2.1.4 GigaNetz
- 2.1.5 Instandsetzung der Verbindungsstraße zwischen der Alten Wormser Str. 9 und der Wingertsgewann 8 ("Straße" ohne Namen)
3. Antrag der Bürgerkammer Rosengarten auf Befestigung der Ein- und Ausfahrten am Mündungsbereich des geschotterten Feldweges von der Alten Wormser Straße zur L3110 (Kiesweg)

1. Mitteilungen

1.1 des Ortsvorstehers

1.1.1 Mitteilung des Ortsvorstehers Schmitt - Veranstaltungen

Ortsvorsteher Schmitt macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

- Aktion „Saubere Gemarkung“ am Samstag, 02.03.2024. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.
- Kundgebung unter dem Motto „Lampertheim zeigt Flagge“ am 21.03.2024. Treffpunkt ist auf dem Europaplatz um 17:30 Uhr. Hierbei werden Lampertheimer Bürgerinnen und Bürger gegen Rechtsextremismus und für die Demokratie auf die Straße gehen.
- Erdbeerkerwe am 18. und 19.05.2024 im Stadtteil Rosengarten.
- Freiwilligen Tag am 21.09.2024. Zu diesem Themenfeld werden noch Ideen gesammelt.
- Ein Bürgercafé wird in Bezug auf das Thema „Dorfentwicklung“ noch organisiert.

1.1.2 Mitteilung des Ortsvorstehers Schmitt - Bolzplatz

Bezugnehmend auf das Thema berichtet **Ortsvorsteher Schmitt**, dass die Ballfangzäune sowie ein Baumstamm - Mikado durch den FB 70 mittlerweile aufgestellt wurden.

1.1.3 Mitteilung des Ortsvorstehers Schmitt - Besetzung Ortsgericht Lampertheim III (Rosengarten)

Zu diesem TOP empfiehlt der Ortsbeirat Rosengarten Herrn Stephan Zanlonghi als Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Lampertheim III Rosengarten zu benennen. Anschließend überreicht **Ortsvorsteher Schmitt** die entsprechenden Unterlagen an **Herrn Bürgermeister Störmer**.

1.2 des Magistrats

1.2.1 Mitteilung von Bürgermeister Störmer - Stephansgraben

Bürgermeister Störmer nimmt Bezug auf die Anfrage von **Ortsvorsteher Schmitt** aus der OB-Sitzung vom 02.11.2023 zur Stabilität der Grabenschulter des Stephangrabens und beantwortet die Fragen wie folgt:

1. *Gibt es eine Möglichkeit dies zu prüfen?*
Eine Möglichkeit ist die bautechnische Prüfung mit rechnerischem Nachweis der Standsicherheit der Böschung.
2. *In welchem Umfang ist eine solche Untersuchung durchführbar?*
Bei Lasten an der Böschungskrone sind Sicherheitsabstände – und ein lastfrei zu haltender Schutzstreifen – einzuhalten. Generell wären im Zusammenhang mit einer Standsicherheitsprüfung der Grabenböschung auch die bau- und wasserrechtlichen Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Grenzbebauungen und die davon ausgehenden Auswirkungen auf den betroffenen Graben-/Böschungsabschnitt zu prüfen. Zudem weist **Bürgermeister Störmer** darauf hin, dass jede Grabenböschung in der Regel den Witterungseinflüssen, wie Oberflächenwasser/Niederschlag, Austrocknung oder Frost ausgesetzt ist, die die Böschungsstabilität beeinträchtigen können.
3. *Wer kommt für entstandene Kosten einer solchen Maßnahme auf?*
Es bedarf einer eingehenden Prüfung, wer für Untersuchungs-/Maßnahmenkosten aufkommt. Hierzu ist der Wasserverband Bürstadt einzubinden, dem die Unterhaltung des Stephansgrabens obliegt. Der zuständige Sachbearbeiter des FB 60 hat diesen Sachverhalt im Blick.

1.2.2 Mitteilung von Bürgermeister Störmer - Abfalleimer an der Hundetobewiese

Bürgermeister Störmer geht kurz auf die Anfrage des **OB-Mitgliedes Prokop** aus der OB-Sitzung vom 02.11.2023 mit Blick auf die Verlegung des Abfalleimers an die Hundetobewiese ein und teilt zusammenfassend mit, dass die Umsetzung vom zuständigen Fachbereich 70 nicht präferiert werde.

1.2.3 Mitteilung von Bürgermeister Störmer - aktueller Sachstand zum „Alten Schulhaus“

Zu diesem Punkt geht **Bürgermeister Störmer** auf den Immobilienverkauf der Stadt ein und berichtet, dass der Magistrat der Stadt Lampertheim darauf verzichtet hat, das Objekt „Rheingoldstraße 7 - altes Schulhaus“ im Verkaufsfeld zu halten. Weiterhin macht er auf die angespannte Finanzlage der Stadt Lampertheim in diesem Zusammenhang aufmerksam.

2. Anfragen an den Magistrat

2.1 Anfragen der Bürgerkammer Rosengarten

2.1.1 Demontage Blitzer am Ortsausgang Rosengarten L3110

Zu diesem TOP trägt **OB-Mitglied Rathgeber** die schriftlich vorliegende Anfrage der BGR vor und begründet diese. Anschließend verdeutlicht **Bürgermeister Störmer**, dass aufgrund geltender Rechtsprechung die Modalitäten zur Miete des Gerätes durch den Gerätehersteller angepasst wurden, sodass nach entsprechender Abwägung der Standort an der L3110 zurückgebaut wurde. Künftig werde die Überwachung des Bereiches durch das vorhandene Messfahrzeug sporadisch vorgenommen. Weiterhin führt **Bürgermeister Störmer** aus, dass parallel hierzu versucht wird, eine bessere Lösung über einen anderen Messgerätehersteller für die Verkehrsüberwachung zu finden. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass die Bushaltestelle als Begründung für die Aufstellung des stationären Blitzers aufgeführt wurde. Dies rechtfertigt auch künftig Messungen mit dem mobilen Messfahrzeug.

Im weiteren Diskussionsverlauf unter Beteiligung der **OB-Mitglieder Rathgeber, Probst, Haas-Zanlonghi, Ortsvorsteher Schmitt** sowie **Bürgermeister Störmer**, wird ausführlich über den Standort der Geschwindigkeitsüberwachung in diesem Gebiet, die Installation einer Verkehrsinsel sowie über verschiedene Aspekte der Verkehrsberuhigung in diesem Zusammenhang gesprochen.

Abschließend antwortet **Bürgermeister Störmer** auf Nachfrage des **Ortsvorstehers Schmitt** mit Bezug auf einen Prüfungsantrag, dass die Stadt entsprechende Anregungen des OB Rosengarten im Hinblick auf Verbesserungen zu diesem Themenfeld gerne an Hessen Mobil weiterreichen werde.

2.1.2 Wiederinbetriebnahme des Brunnens am Dorfgemeinschaftshaus

OB-Mitglied Probst verliest seine Anfrage hinsichtlich der Wiederinbetriebnahme des Brunnens am Dorfgemeinschaftshaus und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hierzu. **Bürgermeister Störmer** erwidert, dass die Wiederinbetriebnahme mit Blick auf die aktuellen Vorschriften nicht ohne Weiteres erfolgen könne. Nebstdem weist er darauf hin, dass dies kein Trinkwasserbrunnen ist. Wenn wieder ein Brunnen an dem Platz entstehen soll, muss der Standort neu bedacht werden und eine komplett neue Brunnenanlage errichtet werden. Dies ist mit entsprechenden Herstellungs- und Folgekosten verbunden.

2.1.3 Instandsetzung RheindammschlieÙe

Bezugnehmend auf die defekte SchlieÙe am Rheindamm trägt **Ortsvorsteher Schmitt** die schriftliche Anfrage der BKR vor und erfragt hierzu den aktuellen Sachstand. **Bürgermeister Störmer** entgegnet, dass seitens des RP Darmstadt „Staatlicher Wasserbau“ keine neuen Informationen zu dieser Angelegenheit vorgelegt wurden. Über einen neuen Sachstand werde die Stadtverwaltung unaufgefordert und zeitnah berichten.

2.1.4 GigaNetz

Zu Beginn des TOP verliert **OB-Mitglied Probst** seine Anfrage und geht kurz auf den Sachverhalt ein. Im Anschluss teilt **Bürgermeister Störmer** zusammenfassend mit, dass derzeit die Umsetzbarkeit des Glasfaserausbaus in Gebieten mit besonders hoher Nachfrage durch die Deutsche Giganetz GmbH geprüft werde. Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass die Stadt Lampertheim weiterhin bestrebt ist, diese wichtige Infrastruktur in Lampertheim zu platzieren und sich hierzu in regelmäßigem Austausch mit Unternehmen zu diesem Themenfeld befinde.

2.1.5 Instandsetzung der Verbindungsstraße zwischen der Alten Wormser Str. 9 und der Wingertsgewann 8 ("Straße" ohne Namen")

Stellv. Ortsvorsteherin Haas-Zanlonghi liest die schriftliche Anfrage der BKR zur Instandsetzung der Verbindungsstraße zwischen der Alten Wormser Str. 9 und der Wingertsgewann 8 vor. In diesem Rahmen erkundigt sie sich nach dem aktuellen Sachstand, woraufhin **Bürgermeister Störmer** entgegnet, dass die Oberflächenreparatur im Patchverfahren im Frühjahr 2024 ausgeschrieben wird.

3. Antrag der Bürgerkammer Rosengarten auf Befestigung der Ein- und Ausfahrten am Mündungsbereich des geschotterten Feldweges von der Alten Wormser Straße zur L3110 (Kiesweg)

Beschluss

Der Ortsbeirat Rosengarten beantragt, die jährliche Instandhaltung des Kiesweges gemeinsam mit den Landwirten durchzuführen, um die erheblichen Schäden künftig zu vermeiden. Ferner wird erneut die fachgerechte Befestigung des Mündungsbereiches zur L3110 beantragt, um die Verkehrssicherheit und weitere Nutzung des Weges zu gewährleisten.

Beratungsergebnis: Einstimmig

Eingangs verliert und begründet **stellv. Ortsvorsteherin Haas-Zanlonghi** den Beschlussvorschlag gemäß vorliegendem Antragstext. In diesem Zusammenhang macht sie darauf aufmerksam, dass die jährliche Instandhaltung des Kiesweges gemeinsam mit den hiesigen Landwirten vorgenommen werden solle. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt **Ortsvorsteher Schmitt** über den Antrag abstimmen.

Im Anschluss an das Ergebnis informiert **Bürgermeister Störmer**, dass es geübte Praxis ist, dass solche Wege durch die Technischen Betriebsdienste gemeinsam mit den Landwirten repariert werden. In 2022 und bis November 2023 erfolgte seitens der Landwirte jedoch noch keine Kontaktaufnahme zu den Technischen Betriebsdiensten bezüglich der Instandsetzung dieses Feldweges. Erst im Dezember ist eine Kontaktaufnahme vom Ortslandwirt diesbezüglich erfolgt.

Weiterhin führt **Bürgermeister Störmer** aus, dass die Instandsetzung des unbefestigten Feldweges, der als Wirtschaftsweg durch die Landwirtschaft genutzt wird, einschl. der Einmündung zur Landesstraße L3110 gemeinsam von den Landwirten aus Rosengarten und den Technischen Betriebsdiensten mit Naturschotter in der zweiten Märzhälfte 2024 vorgenommen wird- eine trockene Witterung vorausgesetzt.

Abschließend verweist **Bürgermeister Störmer** auf die Zuständigkeit von Hessen Mobil in Bezug auf die Asphaltierung des Mündungsbereichs.

Lampertheim, den 11.03.2024

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

O. Schmitt
Ortsvorsteher

(Rudolf Blass)